

Bezirksvergleich der Damen im RSB 2022

Am Sonntag, 4. Sept. 2022 hatte die Landesdamenleiterin Hildegard Mehlkopf zum Endkampf im Bezirksvergleich der Damen eingeladen zum Ausrichter Bezirk 04 auf der Schießanlage des SSV Neuss-Reuschenberg.

Aufgrund einer Terminüberschneidung mit den noch laufenden Deutschen Meisterschaften in München konnte der Bezirk 11 leider nur „ersatzgeschwächt“ antreten. Es konnten aber 4 Damen mit dem Luftgewehr Freihand teilnehmen, sowie drei mit der Luftpistole. Eine weitere Wahldisziplin war in diesem Jahr nicht ausgeschrieben worden. Gestartet wurde in zwei Altersklassen, A und B; Mannschaften konnten aus drei Schützinnen gebildet werden, wobei dann die beiden besten Ergebnisse gewertet wurden.

Bei den Damen A belegte Madlen Hartwig mit tollen 407,3 Ringen Platz 2 im Einzel hinter Katja Blos (Bez. 05). Mit Christin Freitag (391,5 R.) landeten die beiden auf dem 2.Mannschaftsplatz.

Eine zweite Mannschaft in der A-Wertung bildeten Manuela Weinand (Damen A – 385,3 R) und Birgit Schug (Damen B – 390,9 R.).

Mit der Luftpistole konnte der Bezirk 11 leider nur drei Damen an den Start bringen. Vorkampfsiegerin bei den Damen A mit 366 Ringen wurde Marion Rohen. Christin Freitag hatte sich bereit erklärt, neben dem LG auch mit der Luftpistole anzutreten und erreichte tolle 337 Ringe. Einzige Schützin des Bezirks 11 in der B-Klasse war Dorothee Hellenthal mit 317 Ringen.

Erfreulich waren die vielen erreichten Startplätze in den vier unterschiedlichen Finals.

Mit der Luftpistole durfte Dorothee Hellenthal teilnehmen und wurde im B-Finale vierte. Bei den Damen A konnte Marion Rohen nicht ganz an das Vorkampfergebnis anknüpfen und schied auf Rang 4 liegend frühzeitig aus.

Beim Finale der Luftgewehr-Damen B nahmen nur drei Schützinnen teil, wobei mit schwankenden Leistungen die Führung ständig wechselte, aber der Spaß im Vordergrund stand. Den 2. Platz belegte am Ende Birgit Schug.

Im Finale der Damen A wurde es dann richtig spannend. Christin Freitag erkämpfte sich einen guten 3. Platz. Um Platz eins und zwei kämpften Katja Blos und Madlen Hartwig um jeden Zehntelring, wobei Katja das Rennen am Ende knapp zu ihren Gunsten entschied.

Bei der Siegerehrung wurden die Finalteilnehmerinnen mit Jubiläumstassen des RSB (150 Jahre) bedacht.

Die Schützinnen der Vorkämpfe erhielten entsprechend ihren Platzierungen Medaillen von Gold bis Bronze.

Den Wanderpokal konnte der Bezirk 11 leider nicht verteidigen, dieser ging an den Bezirk 05.

Abschließend stellten sich die Medaillesiegerinnen sowie die Mädels vom Bezirk 11 zu einem Erinnerungsfoto auf.

Brigitte Arenz

Bezirksdamenleiterin